

## BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

**Einreicher:** Oberbürgermeister  
**Federführendes Amt:** Amt für Finanzwesen  
**Verfasser:** Herr Hulzer

**Nr.:042/2017**  
**Stadtrat**

Datum:04.04.2017

**Gegenstand der Vorlage:**  
Dienstleistungsvereinbarung

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister zum Abschluss einer Dienstleistungsvereinbarung mit der Wernigerode Tourismus GmbH ab 01.01.2017 und genehmigt hierzu gleichzeitig einen außerplanmäßigen Aufwand von 91.800,00 €.

**Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:**

Sitzung am / Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
25.04.2017 Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss				
04.05.2017 Stadtrat Wernigerode				

**Finanzielle Auswirkungen: ja**

Gesamtkosten der Maßnahme: 5.7.5.01.5455000 91.800,00 €  
Finanzierung der Maßnahme: 5.7.5.01.5315000 Minderaufwand von 91.800,00 €

**Begründung:**

Die Gesellschaft ist durch Beschlussvorlagen 059/2016 und 060/2016 mit Aufgaben der Tourismusförderung, des Marketings und der Steigerung des Standortprofils der Stadt Wernigerode betraut worden.

Zur Finanzierung dieser, ihrer Aufgaben, erhält die Gesellschaft den vollständigen Kurbeitrag. Das Aufkommen dieses Kurbeitrages ist im Haushaltsplan 2017 mit 1.835.000,00 € eingeschätzt worden. Die Gesellschaft erhebt diesen im Auftrag der Stadt, rechnet diesen gegenüber ihr monatlich ab und kontrolliert seine vollständige Abrechnung sowie seine Verwendung ausschließlich für touristische Aufgaben.

Die Gesellschaft erbringt gegenüber der Stadt damit eine Leistung. Für diese Leistung erhält sie durch die abzuschließende Vereinbarung 5 Prozent der Ist-Erträge des Kurbeitrages als Entgelt. Dieses Entgelt stellt für die Gesellschaft einen Umsatz dar, der für 2017 nicht im Wirtschaftsplan eingeplant ist. Als Folge wird der Defizitausgleich (5.7.5.01.5315000) um das Entgelt gekürzt und kann somit als Deckung dienen.

Gaffert  
Oberbürgermeister